

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1800

22.12.1800 (No. 52)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1005815](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1005815)

Olden



burgische

wöchentliche

Anzeigen.

Montag, den 22sten December 1800.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Wenn die um Montag k. J. aus der Pacht fallende herrschaftl. Mühle zu Tossens am 2. Jan. k. J. öffentlich meistbietend wieder auf mehrere Jahre verpachtet werden soll; so können die Pachtliebhaber sich am gedachten Tage, Morgens um 10 Uhr hieselbst in der Cammer einfinden und pachten. Oldenburg, aus der Cammer, d. 18. Dec. 1800.
Römer. Herbart.

Gramberg.

2) Wenn von den in der Vogten Mohriem belegenen Herrschaftlichen Neuenfelder Ländereyen folgende zu Montag 1801 aus der Pacht fallende Hämme, als: No. 1. Die Hengstweide, groß 19 Jück 144 Ruthen. No. 3 Das große Heuland, groß 18 Jück 129 Ruthen. No. 5. Die Hengstweide, groß 21 Jück 71 Ruthen. No. 7. Das große Heuland, groß 15 Jück 71 Ruthen. No. 13. Der Kuhhamm, groß 15 Jück 144 Ruthen. No. 21. Das unterste Hilgenland, groß 14 Jück 63 Ruthen. No. 26. Die Pferdeweide, groß 14 Jück 123 Ruthen. No. 27. Lit. b. Die kleine Pferdeweide, groß 6 Jück. No. 27 Lit. c. Die kleine Pferdeweide, groß 6 Jück. No. 28. Die Pferdeweide, groß 14 Jück 20 Ruthen. No. 36. Die Kuhweide Lit. a, groß 8 Jück. am 2ten Januar 1801 des Morgens um 11 Uhr, hieselbst in der Cammer öffentlich meistbietend verheuert werden sollen: so können diejenigen, die etwas davon zu pachten gedenken, zur bestimmten Zeit alhier sich einfinden, die Bedingungen vernehmen, und nach Gefallen bieten, auch vorher wegen der zu verheuernden Hämme bey dem Aufseher Harm Wichmann, zu Neuenfelde, nähere Nachricht und Anweisung erhalten. Oldenburg, aus der Cammer, den 20sten Decbr. 1800.

Mang.

v. Mezner.

Schmedes.

3) Wider Johann Müller, Rörber in Langwarden, entsethet Schuldenhalber, beym Herzogl. Ovelgdmischen Landgerichte der Concur. 1) Die Ang. ist d. 12 Jan. 2) Dec. 3 Febr.

3) Prior Urtheil den 3 März. 4) Vergantung oder Löse den 17 März k. J.

4) Hinrich Hams zur Wunderburg, hat sein daselbst belegenes Haus nebst Garten und sonstigen Pertinenzien, auch alles Eingut, an seine Tochter Sophia Dorothea Hams; daselbst dergestalt übertragen, daß diese solches sofort annehmen und nach seinem Ableben eigenthümlich haben und behalten solle. Die Ang. 15 Jan. k. J. beym hies. Herzoglichen Landgerichte. Päch. Besch. den 29ten d. M.

5) Wenl. Hinrich Friedrich Platen Wittve zu Dwoberg, hat vermöge Proccolls vom 14. Oct. d. J. den ganzen Nachlaß ihres gedachten verstorbenen Ehemanns, an Marie Casselbohm zur Verne, für eine gewisse Summe Geldes zum Eigenthum übertragen. Die Ang. ist d. 8. Jan. a. f. auf hies. Herzogl. Regier. Canzlen.

6) Hermann Wöfeler, hat sein beym Abserdeich stehendes und auf Kirchengründen belegenes Haus und Garten, an Gerh. Hartels zu Absen, verkauft. Die Ang. ist d. 8. Jan. a. f. auf hies. Herzogl. Regier. Canzlen.

7) Hermann Christoph Schröder in Delmenhorst und dessen Beyfinde Landgerichts-Copist Grauel und Conl. sind gewillt, folgende Grundstücke, als: 1) 1 Lorbeer hinter den Mooskämper; 2) 1 Schullenmoor bey Danielsbergs Moor belegen; 3) 3 Stück Saatland auf dem Rocknecke den 14. Jan. a. f. des Nachmittags 1 Uhr in des Gastwirths Fittzer Hause in Delmenhorst, verkaufen zu lassen. Die Ang. ist d. 7. Jan. a. f. (jedoch brauchen diejenigen, welche sich bereits bey der auf d. 2. Sept. d. J. angezettelt gewesenen generalen Convocation angezeigten, ihre Anzeigen nicht zu wiederholen) beym Herzoglich Delmenhorstisch u Landgerichte.

8) Demnach Renke Spiekermann zu Neuenburg, einen Aufschlag von 1/2 Fick Landes bey Schullenbergs und Trumtschlägers Ländereyen belegen, am 22. März 1799 zum Versuch eines Verkaufs gerichtlich aufsetzen lassen, Johann Wilhelm Nathon Behrens zu Astebe der Lezibietende gewesen, und der Eigenthümer gesonnen ist demselben und dessen Vater Johann Diederich Behrens, jenes Land eigenthümlich zu überlassen, solches auch laut eines producirten Aucts-Attestes vom 1 Nov. a. e. unbedenklich geschehen kann; so wird solches hiemit kund gethan. Die Ang. ist d. 7. Jan. a. f. beym Herzoglich Neuenburgischen Landgerichte.

9) Harm Hinrich zu Lemwerder, hat seine daselbst belegene Abtey cum Pertinentiis, an Carsten Balkeer daselbst, verkauft. Die Ang. ist d. 5. Jan. a. f. beym Herzogl. Delmenh. Landgr.

10) Der Landgerichts-Copist Grauel und Förster Meyer zu Delmenhorst, als gerichtlich bestellte Beystände des Hermann Christoph Schröder daselbst, sind gesonnen, folgende der Oberrichts-Jurisdiction unterworfenen Immobilien ihres Courandes, als: 1) das Zimmenschauer hinter der Moorstraße, und 2) zwey Scheffel Saat im Tappentort, am 14. Jan. a. f. in des Gastwirths Fittzers Hause zu Delmenhorst, verkaufen zu lassen. Die Ang. ist d. 7. Jan. a. f. bey hies. Herzogl. Regierung's Canzlen.

11) Christopher Koopmann, zu Elsfleth, hat die am 17ten Jun. 1791 in öffentl. Auction von dem Amtmann Flügge erstandenen adelich freyen Ländereyen von circa 20 Fäden, zwischen Johann Renken und Gerb Abdicks zu Oberree bey Elsfleth Ländereyen belegen, und vermöge des unterm 14 Jun. 1791 ertheilten Cammer Consensus der niedern Gerichtsbarkeit unterworfen, an den Zimmermeister Johann Wilhelm Cordes, verkauft. Die Ang. ist den 13 Jan. l. J. beym hies. Landgerichte. Präcl. Besch. d. 18.

12) Es wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß der auf den 10ten Jan. l. J. vom hies. Herzogl. Landgerichte angezeigte Verkauf dreyer dem Hausmann Renke Böning zum Neuenbrock gehöriigen Rämpe Umländereyen namentlich Wurland, Murp und Borries Bohn nicht, wie es in der vorigen Bekanntmachung irrig heißt, in Besse Margretha Fischbeckens Krughause, sondern zum Loyerberge in dem von Christopher Apfel bewohnt werdenden Zollhause, werde abgehalten werden. Uebrigens bleibt es bey den angezeigten Terminen der Angabe und des Verkaufs.

13) Auf Sr. Herzogl. Durchl. höchsten Befehl wird den sämtlichen Predigern dieses Herzogthums ein gedrucktes Gebet das am ersten Tage des neuen Jahres von allen Kanzeln d. h. zu verlesen ist, vom h. Consistorio zugesandt werden. Da dies resp. am nächsten Donnerstage und Freytage den 25 und 26sten December von Oldenburg abgehen wird, so wird dies besonders denjenigen Predigern, deren Kirchspiele nicht in unmittelbarer Verbindung mit den Posten oder Boten stehen, dazu bekannt gemacht, damit die Prediger durch die Kirchboten das ihnen bestimmte Exemplar vom Postlager abholen lassen, und es also gewiß noch zur rechten Zeit erhalten können.

Oldenburg

Mußenbecker.

14) Diejenigen, welche mit den diesjährigen Service Geldern noch in Rückstand sind, werden hiedurch nochmals erinnert, solche nunmehr so bald als möglich an mich als diesjährigen Billetier zu berichtigen, weil sonst nach Maaßgabe der unterm 2ten Sept. 1790 ex Curia bekannt gemachten Anordnung verfahren werden muß, da dann die Säumnhaften sich die Kosten selbst bey Watermeyer.

II. Privatsachen.

1) Fernere Anzeig von Büchern, welche als Weihnachtsgeschenke gegeben werden können, alle in verschiedenen guten Einbänden gebunden, und in der Buchhandlung des Buchbinders Frische hieselbst zu haben sind: Der Götter an den Jüngling 54 gr. Glas Familien Gemälde und Erzählungen für die Jugend 2 Th. in einem Band, 68 gr. Vermächtniß an Helene von ihrem Vater 54 gr. Humal und Lina, e. Gesch. für Kinder v. Puffus, 2 Th. in einem Bb. 1 Rt. 6 gr. Gattinens Naturhistor. A B C Buch od. Abbildung u. Beschreibung merkwürdiger Thiere, 2 Th. in e. Bd. mit Illumin. Kupf. 1 Rt. 45 gr. mit schwarzen Kupf. 1 Rt. Robert oder der Rana wie es seyn sollte 45 gr. Elfa oder das W. 12 wie es seyn sollte. 2 Th. in e. B. 66 gr. Betty als Nachtrag für den zunehmenden Verstand guter Kinder 1 Rt. 18 gr. Lebensbeschreibungen für Kinder, a. d. Engl., 2 B., 1 Rt. 12 gr. Lebensbeschreibungen für Mädchen, a. d. Engl., 2 B., 1 Rt. 12 gr. Kinders Kinderbibliothek, 5 B., 3 Rt. 24 gr. Neuer Kinderfreund von Merkel, 12 Th. in 6 Bde. 2ed., 7 Rt. 36 gr. Comenius, oder die Entdeckung v. Weltkenntnis v. Comen., 3 Bde., 1 Rt. 35 gr. Maria und Annette oder die Steinchen wie sie seyn können 1 Rt. Siegespiegel für die Jugend von Funke, mit Illumin. Kupf., 2 Rt. 54 gr. Wasserrechnungen für Kinder und Kinder

Freunde, 8 Th. in 4 Bd., 3 Rth. 18 gr. Blumen und Früchte zum Geschenk für die Jugend von Seemann. 1 Rth. Reise eines Vaters mit seinen beiden Söhnen durch ganz Deutschland, 2 Th. in 1. Bd., 1 Rth. 54 gr. Abwechsellinien für Kinder von einem Kinderfreunde, 6 Th. in 3 Bd. geb., 2 Rth. 24 gr. Die Preise sind in Gold. Verschiedene Stammbücher, gebundene, und mit losen Blättern in Seide, Leder und Papier mit Zusatzen zu hülflichen Preisen.

2) Der Buchhändler Ondke hat auch diesmal eine vorzüglich schöne Sammlung der für Kinder und junge Leute zu Weihnachten- und Neujahrsgeschenken passenden Schriften erhalten, womit er sich den Kaufwilligen hierdurch bestens empfiehlt. Ferner ist den ihm zu haben: Uglaja Jahrbuch für Frauenzimmer, 2 Rth. 36 gr. Drittlischer Damenkalender 1 Rth. 24 gr. Augoburger Taschenbuch 1 Rth. 24 gr. Taschenbuch für Billardspieler 1 Rth. 24 gr. Taschenbuch für englische Gesellschaften 1 Rth. 24 gr. Taschenbuch ord. Rth. 24 gr. Vergnügliche Taschenbuch 1 Rth. 36 gr. Lichte Kette nach Portugal, 2 Th., 2 Rthl. 48 gr. Taschenbuch zur Bildung der Jugend, 1 Rth. Der kleine Herdelliebhaber 3 Rth. Reisekarte für Knaben 2 Rth. Nahrung für den kleinen Weiland, 2 Th., 2 Rth. 48 gr. Auch vorzüglich schöne Engl. und Nürnberger Spielsachen, davon er nur einige hier nennt, als Schachspiele von Knochen, magische Spielsachen, Dominospiele, Genus Laternen Magica, sich bewegende Karten in Körben, Lotospiele, Farbsachen etc. Endlich einen schönen Himmelsatlas und einen Atlas der alten Welt von Junke. Auch wünscht er den 1sten Bd. von Püschings Erdbeschreibung zu kaufen. Auch selget er an, daß er noch manche Sachen erhalten habe, wie auch Neujahrswünsche.

4) Bey dem Buchhändler Schulze sind nachstehende Bücher folgende zu haben: Pischerey Geß, des deutschen Handels, 4 Bde., 2te Aufl., 3 Rth. 54 gr. Hogewer's praktische Anweisung zum planimetrischen Vermessen der Feldmarken und wie die Vermessungs-Register einzurichten sind, mit 12 kreuztheils illum. Kupf., 98, 4 Rth. 18 gr. Dessen theoret. u. prakt. Anweisung zur militairischen Ausnahme oder Vermessung in Felde, zum Gebrauch für Officiere und angehende Ingenieure, 2. Aufl., mit 9 Kupf., 97, 2 Rth. 12 gr. Ewald, über die Größe Jesus und ihren Einfluß in seine Sittenlehre, nebst einigen hermeneutischen Ideen, 98, 36 gr. Dessen Phantasien auf einer Reise durch Gegenden des Friedens 99, 1 Rth. 36 gr. Predigten über die ganze christl. Pflichtenlehre, 17 Bd., über die ersten notwendigen Vorbegriffe der christl. Pflichtenlehre, 2 Rth., über die Pflichten gegen Gott 3 Rth., über die Pflichten des Menschen gegen sich selbst, in so fern sie sich auf die Erhaltung seiner Anlagen und Vorzüge beziehen, 4 Rth., über die Pflichten des Menschen gegen sich selbst, in so fern sie sich auf die Erhöhung seiner Anlagen und Vorzüge beziehen, 98—100, 4 Rth. 54 gr. von Funk, Discurten, und Venturini, Kranke Predigten über die Einnahme Festtags- Evangelien, 2 Th., 2 Rth. Lange's Predigten über alle Sonn- und Festtags- Evangelien des ganzen Jahrs, herausgegeben von Wolfstath, 2 Th., 3 Rth. Richter's Predigten, 2 Th., 82—83, 1 Rth. 6 gr. Schroter's Christi Bergpredigt, frey überseht mit erklärenden Anmerkungen und einer Vorhandlung, über den Werth der Bibel für unsere Zeiten begleitet, für ungelehrte Bibellehrer, besonders für Landkatholen, 90, 36 gr. Dessen allgemeine Weltgeschichte, nach ihrem gemeinnützigen Inhalt, als ein brauchbares Lehrbuch für Landkatholiker, die sich und andere in dieser Wissenschaft unterrichten wollen; und zugleich als Lesebuch für den Bürger und Landmann, 99, 1 Rth. 24 gr. Leibniz's juristische Encyclopaedie and Methodologie zum eigenen Studium für Anfänger und zum Gebrauch academischer Vorlesungen, 97, 1 Rth. 12 gr. David Klaus, ein Sittenbuch für gute Leute in allen Ständen v. Streithorn, 98, 24 gr. Zugleich zeigt er dem Publicum an, daß gegenwärtig beynabe alle Landkarten, und auch einige Kupferstücke, die bisher im Indructu Emploir in Weimar erschienen, bey ihm zu haben sind. Von ihnen führt er hier nur folgende an: Zach's neuester Himmels-Atlas, 5 Rth. 36 gr. nebst dem neuesten Himmels- Globus, 4 Zoll im Durchm., 3 Rthl., und das populäre Lehrbuch der Sternkunde v. Volgt, 1 Rthl. 54 gr. Ferner Gaspar's neuer methodischer Schul-Atlas, 2. Auf. neue Aufl., 2 Rth. 36 gr. nebst dem dazu gehörigen neuen method. Erd-Globus, 4 Zoll im Durchm., 2 Rth.

5) Herr Bulle zu Berne hat als Vormund über wepl. Pastors Neumann Sohn 50 Rthl. Gold sofort ansso zu belegen.

6) Aaron und Abraham Schwabe in Varel empfehlen sich mit ihren bekannten Waaren. Auch verkaufen sie sehr gutes Flach 12 Bündel für 1 Louisdor, wie auch gut gegerbtes Kalbleder, das 1 f. zu 36 gr. Gold.

7) Auf dem Wege von Hochhorn nach Oidenburg ist jemandem gestern ein braungefleckter Hühnerhund zugefallen, der gegen Erkaltung der Unkosten von dem Eigentümer in dieser Woche bey dem Soldaten Berg hieselbst wieder abgefordert werden kann.

8) Der Tanzmeister von Hirschler aus Düsseldorf, welcher in Elßeth im Tanzen unterrichtet giebt, empfiehlt sich bestens mit seinen neuen Tänzen, welche in hiesigen Gegenden kein Tanzmeister hat, als französische Potpourri, Angloissen nach Messon, 1 Chapeau und 2 Damen, desgleichen Quadrillen 4 Chapeaux u. 8 Damen, Polnische und Schwäbische Quadrillen, übrige Tänze von Characteren. Er giebt zugleich auch Tanzbücher und mit Zeichnung und Erklärung dabey. Diejenigen, so welche haben wollen, werden ihm das Geld postfrey schicken. Ein Paar Büchlein mit Musik kosten 1 Rthl. 48 gr. Gold. Sein Logis ist bey Widler.

9) Unterzeichner hat die Ruinen des ehemaligen Klosters Hude nebst dem jetzigen adelichen Gute gleiches Namens nach der Zeichnung des Malers Arschall in Preßischer Manier oder sogenannter aqua tincta in Arbeit, und denkt dieselbe gegen nächster Neujahr vollendet zu haben. Die Platte ist 13 Zoll breit und 9 Zoll hoch. Subscribenten eralten den Abdruck zu 1 Rthl. in Gold. Außerdem aber dürfte das Blatt nicht unter 1 Rthl. 36 gr. zu bekommen seyn. Oidenburg. Brandes, Miltatär, Walf.

10) Ein an der schönsten Gegend dieser Stadt belegenes Haus von ansehnlicher Größe mit vielen Bequemlichkeiten, erst vor wenig Jahren neu angebauet, ist unter der Hand zu verkaufen. Liebhaber dazu wollen sich baldmöglichst beim Schreiber Erdmann melden.

11) Johann Hüchlin am Markte verkauft gute weiße Bohnen, gelbe und graue Erbsen, wie auch Caffee-Bohnen, Zucker, Schiefpulver und allerley Gewürz-Waaren. Auch ist guter Senf bey ihm zu haben.

12) Diejenigen, denen der verstorbene Regier. Advocat Weindorf als Erward bedient gewesen, werden ersucht ihre Manuallacten innerhalb 4 Wochen bey mir abzufordern, auch Zahlung des etwaigen Kostentrückfalls des zu verfügen. Harbers Regier. Advoc.

13) H. mann Anton Epiecke an der Achtersstraße, hat jetzt oder auf Ockten eine gute Stube vorm an der Straße zu verhuern.

13) Das von dem Cammermusicus Hoffmann bisher bewohnte Haus an der Haarenstraße ist von Ostern 1801, von demselben auf 2 Jahre heuerlich zu erhalten.

14) Der Buchbinder Schuide hat vorzüglich schöne Neujahrswünsche auf Atlas mit geschmackvollen Verzierungen, wie auch ordinaire, und ganze Bogen voll.

15) Der Schiffer Conrad Bachmann bey der Hammelwarder Kirche, ist gewillt seinen Kahn, welcher 16 Last Haber führen kann, zu verkaufen.

16) Der Schiffer Johann Friedrich Stenze bey der Hammelwarder Kirche, ist gewillt, seinen vor 2 Jahren neu erbaueten Kahn, welcher 30 Last Haber führen kann, zu verkaufen.

17) Der Buchbinder Meiners zu Elkerh hat viele Sorten auf Atlas gedruckte Neujahrswünsche, wie auch auf Bogen, und Göttinger Almanach für Kinder.

18) Der Gerber Johann Christoph Köder zu Brake empfiehlt sich mit allen Sorten von gahrem Leder, nimmt Häute zum Gerben an, und kauft Rauhleder. Auch kann man bey ihm fertige Stiefeln, Schuhe und alle Arten von Pferdegeschirre bekommen.

19) Gerhard Abdiß zu Kothenkirchen, hat als Curator des abwesenden Ruder-Jungbotts sofort 550 Rthlr. ausbar zu belegen.

20) Ein großes und ein kleines Zimmer mit einer Schlafkammer ist zu einem guten Hause auf Ockern zu vermieten. Man hat aus den Zimmern eine gute Aussicht. Nähere Nachricht giebt der Schulmeister Wierenberg.

21) Bey Kläemann an der Dammsbrücke sind im billigsten Preise zu haben: neue Catharinenpflaumen, Citronen, Chocolade, neue Koffeen und Corinten, Russische Lichte, Wadalsichte und Spieltarten, auch neue gelbe Erbsen.

22) Wer gut gesponnenes Garn 4, 5 und 6 Stück aus dem Pfunde abzuziehen hat, kann beym Bauersmeister Bräutigam Hiesfeldt einen Käufer erfahren.

23) Es wünscht jemand eine Person in Dienst zu nehmen, die mit kleinen Kindern umzugehen, und sich mit Nähen und Waschen etwas zu helfen weiß, sie kann gleich antreten und braucht sich vord erste nicht länger als bis May zu verpflichten. Nähere Nachricht giebt der Buchdrucker Stalling.

24) Ein junger Mensch, der gut erzogen und im Schreiben und Rechnen erfahren ist, wünschet als Schreiber unterzukommen; für sein gutes Betragen wird, wenn es verlangt wird, Bürgschaft geleistet; er kann den Dienst gleich jetzt oder im nächsten Frühling antreten. Bey dem Cammer Rensior Wischmann ist hierüber das Nähere zu erfahren.

25) Der Organist Goose in Jettel hat sofort 1100 bis 1200 Rthlr. Gold, in Commission gegen gehörige Sicherheit und billige Finsen auszuleihen.

26) Dem Goldschmidt Kramer in Jever, ist in der Nacht vom 14. bis 15. Dec. mittelst Einbruch aus seinem Silberschrank folgendes Silberzeug gestohlen worden: 6 paar große moderne Schuhspannen, 1 durchbrochenes Salzfäß mit 4 Füßen und blau gläsernem Einsatz, 1 große Leinwand Schalle, auswendig ein weißer Schlangendrath, in der Mitte 1 vergoldete Peitsch und inwendig ein länglich gekappter Stein - Hand mit silbernem Bügel, 1 Strichhaaken mit Reibalkon und oben mit einer Schleife, sämmtlich mit dem Namens Buchstab C und der Zahl 12. gezeichnet. Er bittet jedermann dem diese Sachen zu Gesicht kommen, oder zum Verkauf angeboten werden möchten, solche anzuhalten und ihm davon gegen eine verhältnismäßige Belohnung gütlich Nachricht zu geben.

27) H. S. Wingers zu Grebwarden hat für wehl. O. D. v. Essen Kinder etliche 100 Rthlr. gegen gehörige Sicherheit leih zu belegen.

28) Hinrich Saager zu Brake, will seinen Kahn, der vor 6 Jahren neu gebaut, 15 bis 16 Lasten groß und mit allem Zubehör wohl versehen ist, aus der Hand verkaufen.

29) Eilert Keimert zu Wlexen ist gewillt, die seinem Schwager Hinrich Engel Harmens in Amsterdam, zugehörige Koberer sammt Vermentien, bey Aens belegen in der Bauerschaft Elmürden gehörig, am 8. Jan. in Eilert Schröders Wirthshaus zu Aens öffentlich aus der Hand zu verkaufen.

Concert - Anzeige.

Achtes Concert, Mittwoch d. 24. Dec. Erster Theil, Symphonie von Mozart, Flöten - Quartett von Franzl, Violin Concert von Diotti. Zwepter Theil, Ouverture von Franzl, Doppel Concert für zwei Violinen von Plegel, Schluss - Allegro. Extra Billets sind zu 36 gr. Gold bey dem Provisor v. Harten zu haben.

Todes - Anzeige.

Es hat dem allmächtigen Regierer unserer Schicksale gefallen, unsern geliebten Vater, Johann Schwartzling Handm., zu Dingumgasse in Keiderland, nach einer erlittenen sechswöchigen ausgehenden Krankheit, am 11. dieses, des Abends gegen 6 Uhr im 74ten Jahre seines Erdenlebens, durch einen sanften Tod zu sich in jene Ewigkeit abzuführen, welches unsern Anverwandten, Freunden und guten Bekannten im Oldenburgischen hiermit bekannt gemacht wird. Binzungasse in Ostfriesland. Die Kinder des Verstorbenen.

Am 4. d. M. entriß mir der Tod meine liebe Frau Catharina Maria, geb. Wischlagers von meluer Seite; 30 Jahr war ihr thätiges Leben, beynähe 6 Jahre lebten wir in einer der glücklichsten Ehen, 9 Wochen litt sie Handhast, aber menschliche Hülf war vergebens; 3 Kinder verlohren eine gute Mutter und ich ein braves Weib. — Alle die die Gute kannten, werden meines Verlust bedauern, und bin ich davon ohne Vergleichsüberschreibungen völlig überzeugt. Quadenbrück. Johann Hermann Carstens.

In den höhern Freuden entschlimmerte sanft und ruhig diesen Morgen um halb 5 Uhr unser zärtlich geliebter Sohn, Namens Ulrich August, an den Folgen eines heftigen Zahnwebers, in einem Alter von 1 Jahre und 8 Monaten. Diesen für uns so schmerzhaften Verlust machen wir unsern Gönnern, Verwandten und Freunden unter Verbitung aller Begleitbezeugung bekannt. Lettent, den 13. Dec. 1800.

P. H. Ulrichs. S. H. F. Ulrichs, geb. Groschoppf.

Bis zum Ablauf des nächsten Montags können die Wefersolngelder beym Herzogl. Zollamte zu Elkerh auch in Golde mit $\frac{1}{2}$ Percent Agio gegen $\frac{1}{3}$ entrichtet werden.

Alle rückständige und zu spät eingekommene Aufsätze werden in dem nächsten Blatt vorkommen.